

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim

September - November 2020



Wander- und Weinfreunde - S. 10

Mozart-Konzert - S. 18

Französische Chansons - S. 28

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Andacht	3 - 4
Aus dem Presbyterium	5 - 6
Rückblick	7 - 11
Kinder + Jugend	12 - 16
Wir laden herzlich ein ...	17 - 21
Kirchgeld	22
Geburtstage	23
Freud und Leid	24
Gottesdienste	25
Gruppen und Kreise	26
Kontakte / Impressum	27
Letzte Seite	28

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **26. Oktober 2020**.

Allein aus Gnade

SOLA GRATIA - allein durch Gottes Gnade sind wir gerettet. Martin Luther hat für diese Überzeugung gekämpft. Kriege wurden geführt, weil Menschen dieser Botschaft folgten. Jesus ist ans Kreuz genagelt worden, weil er sie lebte. Christen wurden verfolgt, weil sie ihm glaubten.

Warum trifft man auf so viel Gegenwehr, wenn es darum geht, dass wir uns im Leben nichts verdienen können? Schon im Alten Testament wusste man um dieses Geschenk der Gnade. Der 103. Psalm schwärmt geradezu davon. In immer neuen Versen formuliert er im Grunde nur dieses eine Thema.

SOLA GRATIA - nur die Gnade zählt, sie hat vor allem anderen Vorrang. Also:

Erst das Evangelium, dann das Gesetz. Erst die Liebe, dann das Gesetz. Erst der Glaube, dann das Gesetz. Erst der Mensch, dann das Gesetz.

So will Jesus seinen Vater im Himmel verstanden wissen, seinen Gott, der um des Menschen wil-

Von David. Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler. Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden. Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun. Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben. Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. Denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er gedenkt daran, dass wir Staub sind. Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennen sie nicht mehr. Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun. Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Reich herrscht über alles. Lobet den HERRN, ihr seine Engel, / ihr starken Helden, die ihr sein Wort ausführt, dass man höre auf die Stimme seines Wortes! Lobet den HERRN, alle seine Heerscharen, seine Diener, die ihr seinen Willen tut! Lobet den HERRN, alle seine Werke, / an allen Orten seiner Herrschaft! Lobe den HERRN, meine Seele!

len selbst gegen seine eigenen Vorschriften und Entscheidungen handelt. Und dahin will Jesus uns Menschen führen, dass wir in diesem Geiste miteinander leben: den einzelnen Menschen als Geschöpf Gottes zum Maßstab unseres Handelns setzen.

SOLA GRATIA - nur die Gnade zählt ...

Das heißt, niemand kann Ansprüche stellen: nicht an seinen Angestellten, nicht an seinen Arbeitgeber, nicht an seine Freunde, nicht an seine Familie, nicht an das Leben, nicht an Gott.

Denn alles ist letztendlich unbezahlbar und darum geschenkt. Wir können nur dankbar annehmen, was uns nicht zusteht, einfach, weil wir es nicht verdient haben, weil wir uns nichts verdienen können.

SOLA GRATIA - denn allein die Gnade zählt.

Ich verstehe langsam, warum der Mensch sich gegen diese Botschaft wehrt. Sie widerspricht allem, was unsere Gesellschaft, die mehr und mehr vom Kapitalismus und Neoliberalismus geprägt wird, ausmacht: sie widerspricht dem

Leistungsprinzip. Leistung definiert den Wert eines Menschen. Mein Leben orientiert sich danach, was ich - mir - leisten kann. Was ich besitze, wer ich bin, habe ich mir verdient. Selbst in Corona-Zeiten.

Nicht so bei Gott ...

Ihm gegenüber kann ich nichts in die Waagschale werfen - noch nicht einmal mein Leben. Denn auch das hat er - Gott sei Dank - schon längst in seiner Hand. Er sieht in mir nicht das, *was* ich zu leisten im Stande bin, sondern *wer* ich für ihn bin: seine geliebte Tochter, sein geliebter Sohn. Mehr geht nicht!

Gott hat sich also schon längst für mich entschieden. Beweisen muss ich ihm nichts mehr. Und das gilt natürlich auch für alle anderen - ohne Wenn und Aber. SOLA GRATIA!

Es täte uns und anderen gut, wenn wir uns das immer mal wieder ins Gedächtnis rufen würden. Vielleicht begegneten wir uns dann seltener hartherzig, dafür umso öfter wertschätzend.

Andreas Reinhold

Der **Bauausschuss** war fleißig. Unser Sanierungsstau ist angegangen worden.

Fertig gestellt worden ist die Einebnung des Geländes hinter der Kirche in Wadern, so dass wir, sobald der Rasensamen angegangen ist, auch dort das Grundstück wieder nutzen können. Durch die Baumfällarbeiten im vergangenen Jahr mit schwerem Gerät ist es zu Vertiefungen und Hubbeln gekommen.

Kostenvoranschläge sind eingeholt worden für die Fenstererneuerung am Gemeindehaus Wadern, für Malerarbeiten am Bodensockel des Gemeindezentrums Losheim, für Zaunsetzungsarbeiten um das Gemeindegrundstück in Losheim und am Pfarrhaus in Wadern. Noch ist unklar, ob die Aufträge alle vergeben werden können, weil die Landeskirche vor Finanzeinbrüchen warnt - Pandemie geschuldet (siehe dazu: Finanzausschuss).

Ganz dringend suchen wir eine Heizungsfirma für das Gemeindezentrum Losheim, die die Wartung der Heizanlage übernimmt. Diese ist in die Jahre gekommen, eine neue Anlage wurde bereits ange-

raten. Alle bisher von uns angefragten Firmen sind überlastet. Für Hinweise sind wir dankbar!

Auch der **Finanzausschuss** hat auf Anraten von Landeskirche und Kirchenkreis getagt und Empfehlungen für die Kirchengemeinde ausgesprochen.

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Kirchensteuer aus. Bernd Baucks, der Abteilungsleiter der Finanzabteilung im Landeskirchenamt in Düsseldorf, geht von einem Rückgang von mindestens 10 % für den laufenden Haushalt aus, auch wenn verlässliche Prognosen derzeit noch nicht möglich sind. Als verantwortungsvollen Haushalter wird uns als Kirchengemeinde geraten, uns auf einen Rückgang von 15 % vorzubereiten.

Die Kirchengemeinde Wadern-Losheim hat mit der Fusion zu einer Kirchengemeinde im Jahre 2011 bereits deutliche Einschnitte bei Personal und Gebäuden hingenommen. Das Presbyterium wird in seiner nächsten Sitzung über die Empfehlungen des Finanzausschusses sowie zukünftige Ausgaben beraten. Das kann beinhalten, dass nicht alle Baumaßnahmen

umgesetzt werden können.

Für den Vor- und den „normalen“ **Konfirmandenunterricht** ergeben sich Änderungen. Corona-bedingt konnte in diesem Jahr keine Konfirmation stattfinden. Der von der Pandemie betroffene Jahrgang wird ein Jahr länger zum Unterricht gehen. Damit der Spannungsbogen gehalten werden kann und der Spaß nicht verloren geht, wird mit den Jugendlichen ein neues Konzept erarbeitet.

Die neuen Konfis haben mit Beginn der Schule ihren Unterricht aufgenommen. Damit laufen zwei Gruppen parallel nebeneinander. Die Vorkonfirmandengruppe für 9/10-Jährige wird darum in diesem Jahr ausgesetzt.

Seit dem 10. Mai dürfen wir wieder gemeinsam **Gottesdienste** feiern. Eine Hygienekonzept wurde für Wadern und Losheim erarbeitet, eingereicht und genehmigt. Unsere Kirche in Wadern ist zu klein, weshalb als Gottesdienstraum der Gemeindesaal in der Kräwigstraße dient. Bei schönem Wetter feiern wir unsere Gottesdienste im Freien, hinter bzw. neben den Gemeindegäusern. Das ist angenehm,

weil wir hier - bei Einhaltung des Sicherheitsabstandes - keine Mund-Nase-Bedeckungen tragen müssen. Außerdem dürfen wir seit Juni draußen singen. Im Innenbereich ist Gemeindegesang noch verboten; dafür bereichert unsere Organistin Monika Willems-Morbach den Gottesdienst mit ihrem Gesang. Das ist erlaubt. Danke dafür!

Wir/die PresbyterInnen stellen fest, dass der Gottesdienstbesuch längst noch nicht so ist wie vor Beginn der Pandemie. Viele sind vorsichtig.

Mit Beginn der Ausbreitung von SARS-Covid-19 bei uns wurden alle fröhlichen Amtshandlungen wie Taufen und Hochzeiten abgesagt. Im Juni konnten wir die ersten Taufen feiern - außerhalb des sonst üblichen Gemeindegottesdienstes - zum Schutz aller. Die Feiern fanden draußen bzw. im kleinen Kreis statt. Schön, dass das Leben zurückkehrt.

Im September beginnt die neue Hochzeitssaison, die sich in diesem Jahr bis in den November hineinziehen wird. Viele helle Momente für die dunkle Jahreszeit.

KiBi-Treff durfte stattfinden

Während sich Kinder- und Jugendgruppen nicht treffen durften, war es uns aber erlaubt, Kindergottesdienst mit den Größeren zu feiern bei begrenzter Kinderzahl. Hier war Anmeldung Voraussetzung und natürlich die Einhaltung der sog. AHA-Regeln. Seither haben wir uns dreimal getroffen und haben Mutmach- und Helden-Geschichten aus der Bibel gehört. Außer-



dem waren wir wie immer kreativ. So haben wir bei unseren Treffen Mund-Nase-Bedeckungen hergestellt und gestaltet, wir haben Blumentöpfe aus Blechdosen gefertigt und Schalen aus Klopapier-Pulpe zum Sammeln und Aufbewahren von dem, was uns gut tut.

Den Kindern hat das Wiedersehen gut getan, genauso wie uns Leitenden.



**Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt **mit**
sich versöhnt hat.**

Monatsspruch
SEPTEMBER
2020

2. KORINTHER 5,19

Singen in Corona-Zeiten

Eine schwierige Zeit liegt hinter allen, die gerne in Gemeinschaft singen. Während des Lockdowns und noch Wochen danach war es den Chören untersagt zu proben. Und auch in den ersten stattfindenden Gottesdiensten war es nicht erlaubt.

Inzwischen sind Proben - unter strengen Vorschriften - wieder möglich. Unsere beiden Chöre treffen sich also wieder, um miteinander zu singen. Vorzugsweise und wenn es das Wetter erlaubt, draußen, auf jeden Fall aber mit

einem vorgeschriebenen Hygiene-Konzept.

Wer dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen - am besten mit vorheriger Anmeldung.

Projekt-Chor: mittwochs, 19.45 Uhr. Kontakt: Monika Willems-Mohrbach, Tel. 06871.15743, E-Mail: kunstmus-morbach@t-online.de

Gospel Pop Project: donnerstags, 19.30 Uhr. Kontakt: Andreas Reinhold, 0152.29570286, E-Mail: andreas.reinhold@beffchen.de



Auch Gottesdienste sind wieder möglich. Wir feiern - sofern es das Wetter zulässt - bevorzugt draußen und freuen uns über alle, die sich beteiligen.

Kindersommerferientage



Vorbei #KiSoTa2020 ... 3 Wochen tolles Programm... super motivierte Helfer ... zufriedene Eltern ... glückliche Kinder.

Unser Dank geht an Julia Schneider und Team!



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

JEREMIA 31,9

Wander- und Weinfreunde kamen auf ihre Kosten

Die erste Weinwanderung der Kirchengemeinde Wadern-Losheim war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer genossen Wein, Wetter, herrliche Ausblicke und die Andacht durch Prädikant Dr. Alexander Sudahl an der Urwahlener Kapelle.

Das Wetter am Samstag, 25. Juli 2020 war ideal: sonnig, aber nicht zu heiß. Kein Wunder, dass die Weinwanderung auf der Wahlener Platte eine glänzende Resonanz fand. 35 Wander- und Weinfreun-

de genossen die herrliche Aussicht und die Gastfreundschaft des Weinguts Schafhausen aus Kanzem.

Die Eheleute Schafhausen hatten für die erste Weinwanderung der Kirchengemeinde sechs Weine zur Verkostung ausgesucht. An der Urwahlener Kapelle stellten sie die ersten zwei Weine (2019 er Weißburgunder trocken und 2018 er Alte Rebe Riesling Spätlese trocken) vor. Prädikant Alexander Su-



dahl sprach dort in seiner Andacht zum Thema „Wein in der Bibel“, denn auch zu Jesu Zeiten war Wein ein wichtiges und geselliges Thema.

Nach einem zweiten Wanderteil fand die nächste Probe am Hantenkreuz statt. Manuela und Dieter Schafhausen präsentierten an diesem schönen Punkt der Wanderung halbtrockene Weine (2019 Bl. Spätburgunder Rosé feinherb und 2019 Wawerner Ritterpfad Riesling, Spätlese).

Danach ging es zum Teil auf dem Schluchtenpfad weiter. Dies war der schönste Wanderabschnitt und wurde am Ende mit den letzten zwei Weinen (2016 er Kanzemer Altenberg

Riesling Spätlese und 2019er Kanzemer Altenberg Riesling Spätlese) belohnt.

Die Teilnehmer waren voll des Lobes. Eine Dame sagte: „Toll, dass uns das angeboten wurde. Das ist eine schöne Gelegenheit, die Erzeugnisse der hiesigen Winzer zu probieren und etwas von der Region zu sehen!“ Und sehen lässt sich von der Wahlener Platte bei bester Fernsicht tatsächlich viel.

Wir sagen DANKE an Prädikant Alexander Sudahl für die passenden Worte, und dem Weingut Schafhausen in Kanzem für den dazu passenden Wein.

Eine 2. Weinwanderung ist in Planung... Genaue Angaben werden im Amtsblatt, auf der Homepage usw. veröffentlicht und wird hoffentlich auch ein solch schönes Erlebnis werden!

Andrea Heidtmann



KiBi-Treff: Termine

In der Regel treffen wir uns am 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr zum Kindergottesdienst. Hier singen wir, beten, hören biblische Geschichten, basteln, spielen oder experimentieren miteinander und nehmen zu guter Letzt ein warmes Mittagessen von unserer Küchenfee Anke Planta-Serwill ein. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen, allein, mit Freunden oder Eltern zu kommen. Zumeist bereiten Sandra Helfen, Sigrid Hewener und Wiebke Reinhold die Treffen vor, oft unterstützt von Jugendlichen aus der Konfirmandenarbeit. Neu im Team dabei ist Frederike Potthof. Sie stellt sich im nächsten Gemeindebrief vor.

Lust vorbeizukommen?

Hier unsere nächsten Treffen:

12. September

nicht im Oktober wegen der Herbstferien

14. November

Die Treffen finden unter den Regeln und Voraussetzungen der Corona-Maßnahmen statt!

Beginn der Krippenspielpromen

Noch haben wir Sommer, aber bald steht Weihnachten vor der Tür. Für uns heißt das, frühzeitig mit den Krippenspielpromen zu beginnen. Ab dem 21. November treffen wir uns jeden Samstag von 10.00 - 11.00 Uhr zur Vorstellung des diesjährigen Weihnachtsstückes, zur Rollenverteilung und zum Proben.

Alle Kinder, die Spaß am Theaterspielen haben, sind herzlich eingeladen sich einzubringen. Wir freuen uns! Infos bei Wiebke Reinhold, Tel. 06871.5027452.

Wittenbergfahrt für Jugendliche

In der ersten Woche der Schul-Herbstferien fahren wir von Montag bis Freitag (12. bis 16. Oktober 2020) wieder nach Wittenberg in die Jugendherberge. Zielgruppe sind Jugendliche ab dem Konfirmandenalter, -aber es gibt auch noch freie Plätze für interessierte Familien, Paare, Einzelpersonen.

Unser Programm, das als sog. politische Bildungsmaßnahme zählt, führt uns auf die Spuren Martin Luthers. Wir sehen die Schloss- und die Stadtkirche, die Uni und das Wohnhaus Luthers. Außerdem machen wir uns kundig in Sachen Buchdruckkunst und erfahren, was es hieß als Christ in der DDR zu leben. Bei einem Besuch des

Luther-Panoptikums lernen wir Wittenberg im 16. Jahrhundert kennen. Eine Stadtrallye macht uns mit dem Leben in den Gassen und Häusern bekannt. An der Uni und in der Druckerei gibt es neben Führungen Kreativwerkstätten, in denen wir uns selbst ausprobieren können. Zeitzeugen lassen den Alltag, Schwierigkeiten und Repressalien vor wenigen Jahrzehnten lebendig und eindrücklich werden.

Für Jugendliche kosten Fahrt im Reisebus, Unterbringung in der Jugendherberge und Vollverpflegung sowie Programm nur 135,00 €. Für weitere Mitreisende ist der Preis leicht erhöht. Infos und Anmeldungen bei: wiebke.reinhold@ekir.de oder 06871.50 274 52.

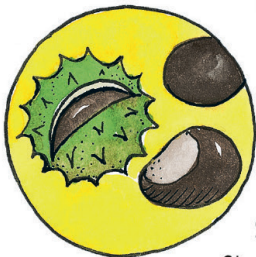




Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die

Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen

können wir sie nicht. **Zapfen**

fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-

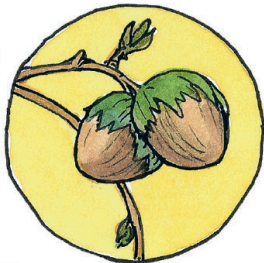
rändern. Die Nussschale wird

braun, wenn das Innere reif ist.

Im Herbst findest du am Boden

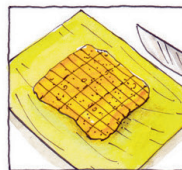
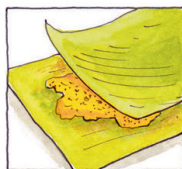
leere Schalen mit den typischen

Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“,



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.

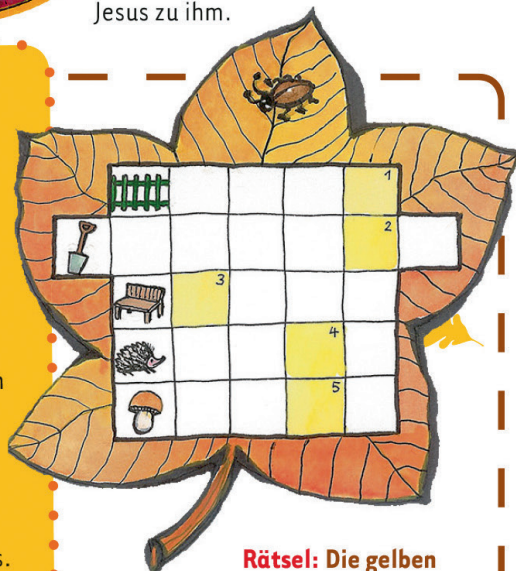
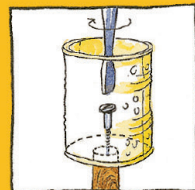
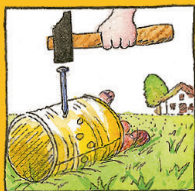
Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.

So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Nebel



Kinderübernachtung mit Gänsehautgarantie

Halloween naht. Herzliche Einladung an alle 6-12-jährigen!

Wir vom KinderBibelTreff laden zu einem besonderen Abend ins Losheimer Gemeindezentrum ein - und zwar von Freitag, 30. Oktober, 18.00 Uhr bis Samstag, 31. Oktober, 9.30 Uhr.

Dieses Mal begegnen wir „lebenden Toten“ und stellen euch schaurig-schöne Bräuche und Geschichten zu Begräbnis, Särgen und Friedhöfen vor.

Bitte neben Isomatte, Schlafsack, Zahnbürste und Wechselkleidung auch Taschenlampen mitbringen!

Wer traut sich?

Kosten: 5,00 € für Verpflegung und Bastelmaterial

Infos und Anmeldung bei: Pfr.in Wiebke Reinhold, FON: 06871.5027452 oder MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de

Neue Konfis!

Der neue Konfirmandenjahrgang ist klein. Wir begrüßen herzlich unsere neuen Konfis und wünschen eine gute Zeit!

Paula Breitung, Anastasia Fritz, Elias Klein, Melissa Lenz, Alec Streif, Daniel und Raphael Willer.



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr**
wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Monatsspruch
OKTOBER
2020

JEREMIA 29,7

Bitte beachten Sie, dass wir zu allen angekündigten Veranstaltungen nur unter Vorbehalt einladen können. Wir passen unser Gemeindeleben den Umständen und der weiteren Entwicklung der Pandemie an. Darum bitten wir Sie, auf aktuelle Infos auf unserer Website und im Amtsblatt sowie an den Aushängen an Kirche und Gemeindehäusern zu achten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Männerfrühstück



Unter Beachtung aller vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen laden wir wieder zum Männerfrühstück ein. Wir treffen uns jeweils samstags um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum in Losheim. Bei Interesse bitte kurz Bescheid geben: Andreas Reinhold, Tel. 0152.29570286.

Termine: 26. September, 17. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2020

MOZART

27. September 2020

17.00 Uhr

Open Air „Unter der Eiche“

Kräwigstr. 21, Wadern

Gottfried Amadei Mozart

Eintritt: frei. Wir bitten um eine Spende
für den Verein Life Music Now Saar.

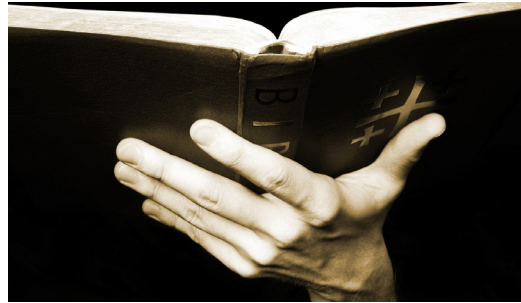
Weitere Infos unter: <https://evangelische-kirche-wadern-losheim.de>

Ev. Kirchengemeinde
Wadern-Losheim



Neugier genügt! Bibel lesen ...

Ja, die Bibel kann ein Buch mit sieben Siegeln sein. Aber sie ist auch eine Fundgrube spannender Geschichten rund um Gott und die Welt. Das zu entdecken und für das eigene Leben nutzbar zu machen, dazu wollen wir uns treffen und uns gemeinsam in die Texte vertiefen. Alles darf gefragt und gedacht werden. Jedes Meeting ist eine in sich abgeschlossene Einheit und für alle offen.



Erste Termine: Freitag, 18. September und 13. November 2020 im Gemeindehaus in Wadern und Freitag, 9. Oktober 2020 im Gemeindezentrum in Losheim, jeweils um 19.15 Uhr. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, melde sich bitte bei Andreas Reinhold, 0152.29570286.

Übrigens: Auch wenn Sie gegenüber der Kirche, der Bibel, dem Glauben skeptisch sind, heißen wir Sie herzlich willkommen. Voraussetzungen, im Buch der Bücher zu schmökern und auf eine gemeinsame Entdeckungsreise zu gehen, gibt es nicht. Neugier genügt :-)

Neues Online-Angebot

Während des Lockdowns haben wir dank der Unterstützung vieler Mitarbeitender für jeden Sonntag einen Online-Gottesdienst ins Netz stellen können. Dieses Angebot ist überraschend gut angekommen und wurde reichlich über YouTube abgerufen. Darüber freuen wir uns natürlich. Die Rückmeldungen ermutigen uns, ein neues Konzept zu entwickeln, um auch in Zukunft über dieses Medium präsent zu sein.

Es wird ein neues Format geben, da die ca. 20-minütigen Produktionen sehr aufwändig gewesen sind. Die Idee ist, regelmäßig kürzere Andachten auf einem eigenen Video-Kanal anzubieten. Arbeitstitel: „Auf (s)ein

Wort!“ Natürlich wird auch dieses Projekt von der Beteiligung kreativer Köpfe abhängen, weshalb wir dazu einladen mitzumachen. Möglichkeiten sich einzubringen gibt es viele: Ton- und Videotechnik, Schnitt, Regie, Skript, Sprecher etc. Startschuss für die erste Entwicklungs- und Produktionsphase ist Mitte September, zum 1. Advent könnte dann die erste Andacht online gehen.

Interesse? Meldet euch in unserem Gemeindebüro: 06871.2006.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

„Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Gesundheit“

Vortrag und Gesprächsrunde mit Karin Pontius,

Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Achtsamkeitslehrerin

am 26. September 2020 um 9.00 Uhr im

im evangelischen Gemeindehaus, Wadern, Kräwigstraße 21

Stress hat viele Gesichter: Wir fühlen uns überfordert, erschöpft, machen uns Sorgen um Beziehungen, Kinder, Arbeit, die Gedanken kreisen und rauben uns den Schlaf...Stress kann sich an vielen Stellen in unser Leben einschleichen oder uns gar aus der Bahn werfen. Die positive Wirkung des jahrtausendealten Wissens von Achtsamkeit und Meditation wurde in den letzten 40 Jahren in vielen klinischen Studien nachgewiesen. Im Vortrag wird erfahrbar, welche Möglichkeiten die Achtsamkeitspraxis bietet, auf die eigene mentale, emotionale und gesundheitliche Verfassung Einfluss zu nehmen.

Das Frauenfrühstück findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen statt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006 oder bei Heidi Bonaventura, Tel. 06871.2958 zu der Veranstaltung an und bringen Sie vorsichtshalber einen Mund-Nase-Schutz mit! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kostenbeitrag 5.- €

Mein KOMPASS

Vortrag zum Konzept und Buch: „Mein KOMPASS-Wegweiser zur Gesundheit für Dich“ (Selbsthilfekzept bei Depressionen)“

Am Dienstag, 06. Oktober 2020 von 19.00 – 21.00 Uhr stellt Herr Peter Brill, anlässlich des 13. Geburtstages der Wadener Selbsthilfegruppe „Halt und Hoffnung“, im Evangelischen Gemeindehaus in Wadern, Kräwigstraße 21, sein Selbsthilfekzept für Menschen mit Depressionen vor. Er liest aus dem Buch, das er dazu veröffentlicht hat. Der Autor Peter Brill hat auf dem Weg durch die Tiefen und Höhen der eigenen Depression das praxisorientierte Konzept KOMPASS entwickelt.



KOMPASS steht für: K wie Kraft, die Seele, Geist und Körper aufbaut; O wie Ordnung, die eine sichere Richtung zum Ziel zeigt; M wie Menschen, die dich auf dem Weg begleiten; P wie Positives, welches aus dem Guten stärkt; A wie Anker, der in allen Zeiten fest steht; S wie Sinn, der das Leben bereichert; S wie Selbst, um wieder verantwortungsvoll zu handeln. In dem Buch werden zu Beginn die Anzeichen und Beschwerden sowie die Ursachen und Auslöser der Depression benannt. Es folgt die Beschreibung der zwei Seiten des Lebensweges, z. B. Krankheit und Gesundheit, Tag und Nacht, Licht und Schatten - und mündet in der Botschaft: Die Depression ist behandelbar!

Der Eintritt ist frei. In der Veranstaltung können Fragen zum Thema gestellt werden. Anmeldungen erfolgen bei Doris Martin, Telefon: 06871-9098976.

Liebe Gemeinde,

auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jah-

ren große Beliebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter der Leitung von Julia Schneider engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern und Losheim

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro,

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische K irchengemeinde W adern-Losheim

IBAN

DE 30 5 935 1040 0200 1435 84

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MERZDE55

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Ziffern + 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 2 Ziffern + 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen dürfen in Corona-Zeiten auf Wunsch der Familien auch außerhalb des Gemeindegottesdienstes gefeiert werden (im kirchlichen Gebäude/unter freiem Himmel am Kirchgebäude). Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Anmerkungen Gottesdienstplan in Corona-Zeiten

Unsere Gottesdienste finden zurzeit nach Möglichkeit im Freien an den Gemeindehäusern statt. Im Außenbereich dürfen wir singen, im Innenbereich nicht. Es gelten nach wie vor die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln, einschließlich Mund-Nase-Bedeckung. Eine Anmeldung zum Gottesdienstbesuch ist nicht erforderlich. Allerdings ist jede/r Gottesdienstbesucher/in gebeten seine/ihre Anschrift zu hinterlassen. Die Daten werden jeweils drei Wochen nach der Veranstaltung vernichtet.

Bis einschließlich Oktober alternieren die Gottesdienststätten Wadern und Losheim. Gottesdienste finden jeweils um 10.00 Uhr statt. Vorerst entfallen Abendmahlsfeiern.

Im Oktober feiern wir an Erntedank den ersten Familiengottesdienst seit Pandemiebeginn.

Ab November finden unsere Gottesdienste hoffentlich wieder nach „normalem“ Turnus statt.

Wadern		Losheim am See
	06.09.	10.00 Uhr
10.00 Uhr	13.09.	
	20.09.	10.00 Uhr
10.00 Uhr	27.09.	
10.00 Uhr Familiengottesdienst	04.10. Erntedank	
	11.10.	10.00 Uhr
10.00 Uhr	18.10.	
	25.10.	10.00 Uhr
19.00 Uhr Reformationstag	31.10.	
9.00 Uhr	01.11.	10.30 Uhr
	08.11.	10.00 Uhr Familiengottesdienst
9.00 Uhr	15.11.	10.30 Uhr
	18.11. Buß- und Bettag	19.00 Uhr
9.00 Uhr	22.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr
ökum. Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt	28.11.	
	29.11. 1. Advent	18.00 Uhr

Herbstsonne Wadern: In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern: In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Neugier genügt!: Die Bibel gemeinsam neu entdecken. Termine: 18.09., 9.10., 13.11. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Meditativer Tanz: Am 2. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, demuth-g@t-online.de Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Männerfrühstück: Jeden 2. Samstag im Monat, 10.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim. Kontakt: Andreas Reinhold, Fon: 0152.29570286

Lebenscafé: Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger, Fon: 06871.923010

Kinderbibeltreff: In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Sandra Helfen, Fon: 06872.8885062. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff: In der Regel am 3. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Julia Schneider, 0171.9726572

Projektchor: Proben in der Regel mittwochs, 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wadern. Infos bei der Leiterin Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743

Gospel-Pop-Project: Proben donnerstags ab 19.30 Uhr abwechselnd in Losheim und Beckingen, Infos bei Andreas Reinhold, 0152.29570286 oder Jörg Winkler, 06835.1320

Hauskreis: Einladung zu Gespräch und Gebet, Infos bei Rüdiger Wollenweber, 06872.505130

Halt und Hoffnung: In der Regel jeden Dienstag von 19.00 bis 21. Uhr im Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21. Infos unter 06871.9098976 oder www.haltundhoffnung.de

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Gemeindesekretärin: Cordula John

Kräwigstr. 21, 66687 Wadern, Tel. 06871.2006,

E-Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kontoverbindung: Sparkasse Merzig-Wadern, BIC: MERZDE55

IBAN: DE30 5935 1040 0200 1435 84 .

Sie finden uns im Internet unter:

www.evangelische-kirche-wadern-losheim.de .

PfarrerIn Wiebke Reinhold: Tel. 06871.50 274 52, E-Mail: wiebke.reinhold@ekir.de

Prädikant Dr. Alexander Sudahl: Tel. 0170.5815157

Pastor Andreas Reinhold: Tel. 0152.29570286

Kinder- und Jugendmitarbeiterin Julia Schneider: Tel. 0171.9726572.

Evangelische Kirche in Wadern

Kräwigstr. 50, 66687 Wadern

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See

PRESBYTERIUM

Karl-Josef Fisch, Losheim a.S.

06872.5911

Sandra Helfen, Losheim a.S.

06872.8885062

Kirsten Henschel, Wadern-Wedern

06871.922188

Sigrid Hewener, Losheim-Waldhölzbach

06872.91686

Anja Meier, Weisskirchen-Rappweiler

06872.994254

Heidi Rohde, Wadern-Nunkirchen

06874.182504

Silke Schaum, Wadern-Steinberg

06871.9230375

Markus Schneider, Losheim

0157.30249432

Olga Walter, Wadern

06871.920593

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bona-ventura, Sandra Helfen, Cordula John, Wiebke Reinhold, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 2500. Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Fotos: privat oder gemeinfrei, falls nicht anders angegeben; Titel: Andrea Heidtmann.

für
Adressaufkleber



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



JOCHEN JASNER **FRANZÖSISCHE** CHANSONS

Sa, 14. November

19.30 Uhr

ev. Gemeindehaus Wadern

10 €

Kartenkontingent begrenzt. Kartenreservierung unter 0152.29570286.